

Zuwachs bei SuG

Naoki's Traum

Von Ai-an

Kapitel 6: ...ein aufregender Morgen

Ein Klingeln riss mich aus meinen Träumen.

Ich versuchte es zu ignorieren, was aber alles andere als einfach war.

Schließlich griff ich doch nach meinem Handy und nahm müde ab.

„Ja?“, murmelte ich müde, wo ich aber schnell hellwach wurde.

Das Telefonat war recht kurz, das Wichtigste war nach einigen Sätzen gesagt, so dass ich mein Handy wieder weg legte.

„Ta...“, begann ich und bemerkte erst jetzt, dass er gar nicht mehr im Bett lag.

Ich war grade noch so verschlafen, dass ich dieses nicht bemerkt hatte.

Sicher würde ich ihn aber schnell finden, so groß war seine Wohnung immer hin auch nicht.

Ich stand auf und verließ das Schlafzimmer.

Und wie erwartet fand ich Takeru schnell.

Er hantierte in der Küche herum, wurde dabei dann aber schnell von mir unterbrochen.

Fröhlich fiel ich ihm von hinten um den Hals, ehe ich ihm auch schon Bericht erstattete.

„Takeru, was denkst du ist grade passiert?“, begann ich und ließ ihn mir nicht mal antworten.

„Sie haben sich endlich gemeldet, ich muss heute noch mal vorbei kommen.“, fuhr ich einfach fort.

„Das freut mich, aber wovon redest du überhaupt?“, kam mein Bruder dann selbst mal zu Wort.

„Mensch Takeru, du weißt doch ich war letzten Monat wegen diesem Casting Termin weg.“, begann ich zu erklären.

Zustimmend nickte mein Bruder, er wusste es also doch noch.

„Und?“

„Sie haben angerufen, ich soll noch mal vorbei kommen.“

„Heute?“

Dieses mal nickte ich zustimmend.

„Und die Schule?“, warf Takeru seufzend ein.

„Ich werde mich heute einfach entschuldigen.“, antwortete ich schnell und würde gerne auf einen Schultag verzichten.

„Na wenn du meinst.“

Takeru würde es mir nicht verbieten zu diesem Termin heute zu fahren, dass wusste ich.

Zwar war die Schule wichtig, aber dieses Gespräch heute nun mal auch.